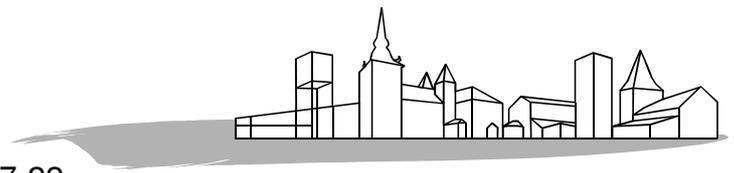


Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Grütstr. 2, 40878 Ratingen

Telefon: 02102 / 10267-10, Telefax 02102 / 10267-22

e-mail: friedhofsverwaltung@st-peterundpaul.de



Als Pfarrei ist es uns ein Anliegen, unsere beiden katholischen Friedhöfe in Ratingen-Mitte und Ratingen-Homburg als Orte würdevoller Begräbnisstätten zu pflegen. Die individuelle Gestaltung obliegt den Hinterbliebenen, dennoch gibt es allgemein in unserer Friedhofsordnung vereinbarte Gestaltungsmerkmale und Regeln, die von allen Beteiligten eingehalten werden sollen. Als zuständiger Ausschuss informieren wir uns gemeinsam mit unserer Friedhofsverwaltung und dem jeweiligen Friedhofsgärtner regelmäßig hierüber. Dazu gehört neben der Beurteilung der einzelnen Gräber selbstverständlich der Zustand des gesamten Friedhofs mit seiner sich über die Jahre veränderten Bepflanzung und Standsicherheit der Grabmale, aber auch der vorhandenen Wege und Parkmöglichkeiten. Kurz nach der Fällung der kranken Kastanien im Eingangsbereich Friedhofstraße – auf dem Weg zur Kapelle – haben die Ausschüsse beider Friedhöfe angeregt, hier zusätzliche Parkplätze mit Wendemöglichkeiten zu schaffen. Inzwischen liegen Pläne und Angebote vor. Wir haben eine Kostenteilung zugesagt und warten nun auf die Zustimmung der ev. Gemeinde als zuständige Eigentümerin dieser Grundstücksparzelle.

Vermeehrt werden Urnenbestattungen auf sogenannten Urnenfeld – bzw. Urnenstelengräbern als letzte Ruhestätte gewählt, weil die Angehörigen sich entschieden haben, eine individuelle, persönliche oder an Dritte beauftragte Grabpflege über die gesamte Ruhezeit nicht gewährleisten zu können. Hier ist vereinbart, dass die Kirchengemeinde bei Zugrundelegung der einmalig bei der Bestattung zu zahlenden Pachtgebühr die Kosten für die Grabpflege bzw. Stele und die dauerhafte Pflege des Grabfeldes übernimmt. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Betroffenen – wie schon häufig in der Vergangenheit in persönlichen Gesprächen – die im Pachtvertrag vereinbarte Verpflichtung zu befolgen, Grablichter, Gestecke, Kränze und Blumen nur an den dafür ausgewiesenen zentralen Stellen aufzustellen. Die Grasflächen einschließlich der einheitlich beschrifteten Grabplatten müssen für eine regelmäßig durchzuführende ordentliche Pflege frei bleiben. Diese Regelung gilt nicht für Urnenwahlgräber, obwohl auch hier –wie auf allen anderen Gräbern– künstliche Blumen oder Gestecke gem. unserer Friedhofsordnung nicht erwünscht sind.

Die Mehrzahl der Nutzungsberechtigten kümmert sich das ganze Jahr über liebevoll um die Grabstätten ihrer Angehörigen und trägt dazu bei, dass unsere Friedhöfe nicht nur beliebte, sondern auch würdevolle, gepflegte und gern besuchte Orte der Besinnung und Ruhe bleiben. Um dies zu gewährleisten, bitten wir um Ihre Mitarbeit und Verständnis, wenn wir sämtliche Gießkannen, leere Blumenschalen und größere Gartengeräte, die bisher hinter Grabsteinen oder in Sträuchern deponiert oder „versteckt“ waren, einzusammeln und an zentralen Stellen deponieren. Gießkannen befinden sich –wie auf vielen Friedhöfen– an allen Wasserstellen, an die sie auch zurück zu bringen sind. Gartengeräte können ebenfalls kostenlos ausgeliehen werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe für die hier beschriebenen Vorhaben und laden Sie ein, uns Ihre Meinung und Anregungen mit Hinweisen und Verbesserungsvorschlägen mitzuteilen. Ein „Kummerkasten“ ist neben dem Aushang an der Friedhofskapelle angebracht.

Die aktuelle Friedhofs- und Gebührenordnung finden Sie auf unserer Homepage oder Sie erhalten sie in unseren Pfarrbüros. Zu guter Letzt erlauben wir uns den Hinweis, dass entgegen früherer Aussagen und noch häufig vorherrschender Meinung auf unserem katholischen Friedhof Ratingen-Mitte alle Katholiken unserer Gemeinden und ihre Angehörigen bestattet werden können.

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung
St. Peter und Paul unter der Tel. Nr. 02102-1026710*

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.30-12.30 Uhr; Di u. Do 16-19 Uhr
in den Schulferien Di nachmittags und Sa geschlossen!